

Stadt Ratzeburg

Ratzeburg, 17.02.2026

- Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing -

Hiermit werden Sie

**zur 11. Sitzung des Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing am
Donnerstag, 26.02.2026, 18:30 Uhr,
im Ratssaal, Rathaus, Unter den Linden 1, 23909 Ratzeburg**

eingeladen.

Bitte benachrichtigen Sie den Vorsitzenden und die/den zuständigen Vertreter/in, falls Sie verhindert sind.

T a g e s o r d n u n g

Öffentlicher Teil

- | | | |
|-----------|---|---------------------|
| Punkt 1 | Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit | |
| Punkt 2 | Anträge zur Tagesordnung mit Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten | |
| Punkt 3 | Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift vom 13.11.2025 | |
| Punkt 4 | Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung vom 13.11.2025 | SR/BerVoSr/776/2026 |
| Punkt 5 | Bericht der Verwaltung | SR/BerVoSr/777/2026 |
| Punkt 6 | Fragen, Anregungen und Vorschläge von Einwohnerinnen und Einwohnern | |
| Punkt 7 | Badesaison 2026 | |
| Punkt 7.1 | Badestelle Aqua Siwa | SR/BerVoSr/780/2026 |
| Punkt 7.2 | Badestelle Schlosswiese | SR/BeVoSr/242/2026 |
| Punkt 8 | Übertragung von Mitteln der Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe auf das Wirtschaftsjahr 2026 | SR/BerVoSr/778/2026 |
| Punkt 9 | Anträge | |
| Punkt 9.1 | Antrag der FRW-Fraktion: B-Plan Nr. 77.1; Ausschreibung zur touristischen Nutzung und Beauftragung eines Dienstleisters zur Suche nach einem Pächter für gewerblich-gastronomische Zwecke | SR/AN/108/2025 |
| Punkt 10 | Anfragen und Mitteilungen | |

Voraussichtlich nicht Öffentlicher Teil (Vorschlag der Verwaltung)

- | | | |
|----------|--|---------------------|
| Punkt 11 | Bericht der Verwaltung - nicht öffentlich | SR/BerVoSr/783/2026 |
| Punkt 12 | Personalangelegenheiten hier: Fachdienst Stadtentwässerung | SR/BeVoSr/240/2026 |

Punkt 13 Anfragen und Mitteilungen - nicht öffentlich

Öffentlicher Teil

Punkt 14 Bekanntgabe von Beschlüssen aus dem nicht
Öffentlichen Teil dieser Sitzung

Martin Bruns
Vorsitzender

Berichtsvorlage Stadt Ratzeburg

Stadt Ratzeburg 2023 – 2028

Datum: 12.02.2026

SR/BerVoSr/776/2026

Gremium	Datum	Behandlung
Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing	26.02.2026	Ö

Verfasser/in: Missullis, Yvonne

FB/Az: 80

Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung vom 13.11.2025

Zusammenfassung:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing nimmt den schriftlichen Bericht über die Durchführung der Beschlüsse gem. Anlage zur Kenntnis.

Bürgermeister

Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Graf, Eckhard, Bürgermeister am 12.02.2026

Missullis, Yvonne am 12.02.2026

Sachverhalt:

Der Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus den vorvergangenen Sitzungen ist als Anlage beigelegt. Der Ausschuss wird um Kenntnisnahme gebeten.

		10. AWTS 13.11.2025	Anlage zu TOP 5	Stand 11.02.2025
Beschluss vom	TOP/ Bezeichnung	Inhalt	Sachstand	erledigt ja / nein
13.11.2025	Top 12 – Barrierefreies WC auf dem Marktplatz; hier: Erweiterung des Zugangs und Verbesserung der Beleuchtungssituation	Der AWTS beschließt - Die Prüfung der Neupositionierung des Hinweisschildes zur WC-Anlage in abgestimmter Höhe im Zuge der Marktplatzneugestaltung - Die Prüfung der Umsetzung einer sicheren Beleuchtung zur WC-Anlage in Abstimmung mit dem Kreis (Eigentümer des Grundstücks) - Die Prüfung der Erneuerung des Zugangs zur WC- Anlage, analog zur WC-Anlage am Bahnhof, die vorbildlich für alle nutzbar ist.	Der Beschluss / ein Protokollauszug wurde an das zuständige Fachamt zur Prüfung der Thematik weitergeleitet.	nein

Berichtsvorlage Stadt Ratzeburg

Stadt Ratzeburg 2023 – 2028

Datum: 13.02.2026

SR/BerVoSr/777/2026

Gremium	Datum	Behandlung
Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing	26.02.2026	Ö

Verfasser/in: Missullis, Yvonne

FB/Az: 80

Bericht der Verwaltung

Zusammenfassung:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing nimmt den Bericht der Verwaltung gem. Anlage und den ggf. mündlich in der Sitzung ergänzenden Bericht zur Kenntnis.

Bürgermeister

Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Graf, Eckhard, Bürgermeister am 12.02.2026

Missullis, Yvonne am 12.02.2026

Sachverhalt:

Bericht der Verwaltung gem. Anlage

Bericht der Verwaltung

Zusammenfassung:

- **Kontostände zum 31.12.2025**
- 7600 Konto 140570 - 673.084,55 €
- 7500 Konto 118141 2.339.034,81 €

Stadtentwässerung:

Kläranlage

Vorreinigung – Neubau Rechen und Sandfang:

- Bauantrag ist gestellt.
- Abstimmung mit dem Amt Lauenburgische Seen ist erfolgt, die das behördliche Einvernehmen erklären werden.
- Fachbeitrag Naturschutz (Artenschutz- und Eingriffsregelung) ist noch in Arbeit
- Kostenschätzung 2,5 Mio. €

BHKW

- Auftrag an Oswald Schulze ist am 01.10.25 raus
- Kostenneutraler Wechsel der Herstellfirma auf 2G, da geringerer Wartungsaufwand und höhere Standzeit
- Auftragssumme 1.154.505,74 €

PV-Freifläche

- Bauvoranfrage wurde verlängert
- Landschaftspflegerischer Begleitplan und Fachbeitrag Artenschutz liegt als Entwurf vor.

Aufstockung des Betriebsgebäudes

- Abstimmung der Entwurfsplanung mit dem Architekturbüro Streich + Grage
- Inklusionsgerechter Umbau im EG

Satzungen

- Entwurf für die Erneuerung der Allgemeinen Abwasserbeseitigungssatzung und Beitrags- und Gebührensatzung liegt vor, derzeit in Abstimmung mit dem Kreis, Ziel: nächste AWTS-Sitzung

Folgende Anfragen wurden zum Bericht der Verwaltung gestellt:

1. Abwasserleitungen – Zustandsbericht

- Aktueller Zustand der Abwasserleitungen im Stadtgebiet
- Bitte um Information, ob flächendeckend ein Trennsystem vorhanden ist (gibt es ein 100%-iges Trennsystem im Stadtgebiet?) oder Angabe des Anteils/der Bereiche mit Trenn- bzw. Mischsystem

Antwort: Im Stadtgebiet besteht zu 99,9% ein Trennsystem. Zum aktuellen Zustand der Abwasserleitungen i Stadtgebiet kann derzeit keine Auskunft erteilt werden. Die Selbstüberwachungsverordnung des Landes Schleswig-Holstein vom 21.06.2024 hat ein Wiederholungs-Prüfungsintervall von 15 Jahren festgelegt. Die Kanäle wurden z.B. auf der Insel 2008 letztmalig inspiziert. Aufgrund fehlender Personalkapazität konnte bis 2025 keine erneute Kanalbefahrung /-inspektion in Auftrag gegeben werden. Derzeit wird die Kanalbefahrung /-inspektion für 2026 für den Inselbereich vorbereitet. Das Vorgehen hierfür ist bereits abgestimmt. In 2027 sollen dann die Kanäle in der Vorstadt gefilmt werden. Als letztes sollen die Kanäle Georgsberg inspiziert werden. Nach jeder Filmung erfolgt eine Auswertung der Schäden und es wird anschließend ein Kanalsanierungskonzept erstellt. Erst dann steht der Zustand der Kanäle fest. Für die Inspektion sowie die Erstellung eines Kanalsanierungskonzeptes incl. der Beseitigung etwaiger Schäden wird in den Folgejahren wahrscheinlich ein höherer Ansatz im Wirtschaftsplan eingestellt werden müssen.

2. Neubau Pumpstation Schlosswiese – Sachstandsbericht

- Aktueller Baufortschritt und voraussichtlicher Zeitplan
- Wesentliche offene Punkte oder Risiken

Antwort: Der Neubau der Pumpstation Schlosswiese verzögert sich aufgrund von zu tätigen Abstimmungen mit den Vereinigten Stadtwerken zur Lage des Ersatzes für die Schaltwarte und zwei Trafos. Erst danach kann der endgültige Bauantrag gestellt werden. Weitere Bodenerkundungen ergaben einen gespannten Grundwasserträger, so dass das Bauverfahren angepasst werden muss. Ein Baubeginn in 2026 ist das Ziel.

3. Spülwagen – Berechnungsgrundlage / Abrechnung

- Erläuterung der Berechnungsgrundlage für den Einsatz des Spülwagens
- Vorlage der Abrechnungen bzw. Leistungsnachweise für bereits erbrachte Einsätze

Antwort: Der aktuelle Spülwagen ist abgeschrieben und wird neu beschafft. Der Spülwagen wird auf der Grundlage des Punktes 38. der Anlage 1 der Verwaltungsgebührensatzung vom 16.05.2000 mit 100 € angesetzt. Sobald die Gebührensatzung neu überarbeitet wird, wird ein neuer Satz kalkuliert, der stetig angepasst werden muss. Allerdings ist der Einsatz im privaten Bereich nur zulässig, wenn nicht von vornherein feststeht, dass ein Problem im privaten Teil der Kanalisation / Hausanschluss besteht.

Eine Auflistung der Leistungsnachweise für erbrachte Einsätze lag zum Zeitpunkt der Erstellung der Vorlage noch nicht vor und wird nachgeliefert.

Veranstaltungen / Kultur / Stadtmarketing

Rückblick

Übernachtungszahlen 2025 des Statistischen Landesamts (über 10 Betten, MIT Camping)

Für Ratzeburg wurden 2025 bis einschließlich November 43.054 Ankünfte mit 199.591 Übernachtungen gemeldet und einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer von 4,6 Tagen. Dies bedeutet eine Steigerung der Ankünfte von 4,5% und der Übernachtungen von 4,6% im Vergleich zum Vorjahr. Es zeichnet sich damit ab, dass mit den Ende Februar zu erwartenden Gesamt-Übernachtungszahlen für 2025 die 200.000 Marke bei den Übernachtungszahlen überschritten und ein erneuter Übernachtungsrekord für Ratzeburg erreicht wird.

Es ist darauf hinzuweisen, dass aufgrund einer dem statistischen Verbund und den Anforderungen der EU angepassten Veröffentlichungspraxis seit dem Bericht Januar 2025 – anders als bisher - die Betriebsart Camping inkludiert wird. Für die hier genannten Zahlen betrifft dies den Wohnmobilstellplatz am Aqua Siwa.

Weihnachtsbäume 2025

Die durch einen anonymen Spender zur Verfügung gestellte Dekoration und Beleuchtung der beiden Ratzeburger Weihnachtsbäume wurde in der Öffentlichkeit sehr positiv aufgenommen. Die Bäume waren ein beliebtes Fotomotiv und die Bauhof-Mitarbeitenden durften viel Lob für Ihre Arbeit beim Schmücken ernten.

„Weihnachtstreff Ratzeburg“ (Marktplatz)

Von Ende November bis Ende Dezember gab es durch von den Jahrmärkten bekannte Schausteller ein kleines kulinarisches Angebot in weihnachtlicher Atmosphäre auf dem Marktplatz (Herzhafter Imbiss sowie Süßspeisen und Getränkeausschank). Bei einem Termin in den nächsten Wochen soll mit den Anbietern ein Fazit gezogen und über eine mögliche Weiterführung gesprochen werden.

Insel-Advent

Am 2. Adventwochenende wurde mit Unterstützung, Koordination und Bewerbung durch das Stadtmarketing Ratzeburg der von diversen Organisationen veranstaltete Insel-Advent erfolgreich durchgeführt. Ein Austausch der Beteiligten zum Fazit 2025 und Ausblick 2026 findet Anfang März statt.

Ausblick

Gastgeber-Dialog

Am Samstag, 7. März, laden die HLMS und die Tourist-Informationen im Kreis zum sogenannten Gastgeber-Dialog in die jeweilige Tourist-Information ein. Die Aktion soll dem Austausch und der Information über Neuigkeiten dienen. Angeboten wird in Ratzeburg ab Mittag eine Ruder-Stadtführung, eine kurze Präsentation aktueller Themen oder Neuerungen sowie ein ungezwungener Austausch im Anschluss bei Kaffee/Tee und Keksen.

Verkaufsoffene Sonntage 2026

Die Termine, die mit den Ratzeburger Einzelhändlern abgestimmt wurden (Kernsonntage, an denen alle Geschäfte in Ratzeburg öffnen dürfen), lauten:

03.05.2026 (Veranstaltungsbezug: Food Trucks auf dem Marktplatz vom MC Modecentrum)

06.09.2026 (Veranstaltungsbezug: Feldküchen-Wettbewerb zum 100-jährigem Jubiläum des DRK auf dem Marktplatz)

25.10.2026 (Veranstaltungsbezug: Herbstjahrmarkt)

Darüber hinaus wird es wieder sogenannte „Shopping-Sonntage“ geben, an denen Geschäfte für den täglichen Bedarf gemäß Bäderregelung öffnen.

Zukunft der Jahrmärkte ab 2027

Im letzten Bericht der Verwaltung zur AWTs-Sitzung im November wurde über den Herbstjahrmarkt 2025 berichtet und dass viele Schausteller sich keine Bespielung des Marktplatzes mehr für den Jahrmarkt wünschen. In der Sitzung wurde zur Debatte gestellt, ob die Stadt Ratzeburg überhaupt noch 2 Jahrmärkte im Jahr ausrichten sollte oder ggf. ein Jahrmarkt ausreiche.

Daraufhin hat die aktuelle Verantwortliche für die Jahrmärkte eine Umfrage unter den Schaustellerinnen und Schaustellern gestartet und mit dem Schaustellerverband Lübeck telefoniert.

Platzfrage Unter den Linden / Marktplatz

Die Umfrage hat ergeben, dass die Schaustellerinnen und Schausteller generell einen Jahrmarkt auf beiden Plätzen befürworten, ihr eigenes Geschäft möchte aber eine große Mehrheit nur auf dem Parkplatz Unter den Linden aufbauen. Somit erscheint eine zukünftige Bespielung des Marktplatzes wenig sinnvoll, zumal nach dem vsl. Umbau des Marktplatzes weniger Fläche zum Aufstellen von Buden und Fahrgeschäften bereitstehen wird.

Interesse an zwei Jahrmärkten

Die große Mehrheit möchte zwei Jahrmärkte erhalten und besuchen. Nur ein geringer Anteil möchte nur den Herbstmarkt besuchen, niemand nur den Frühjahrsmarkt.

Ein Schausteller schlägt als Alternative ein großes Stadtfest vor, bei dem die beiden Plätze und auch die Töpferstraße und Herrenstraße durch Jahrmarktstände und Vereine bespielt werden.

Organisation eines Jahrmarkts durch den Schaustellerverband Lübeck

Generell zeigt sich der Verband offen, die Veranstalterrolle für einen Jahrmarkt zu übernehmen.

In anderen Städten tut er dies bereits, z.B. in Neustadt (Holstein) und Eutin.

Details und Bedingungen müssten geklärt werden. Ein Schausteller befürchtet bei Ausrichtung eines Jahrmarkts durch den Schaustellerverband, dass nur Mitglieder des Verbandes einen Standplatz erhielten. Diese Erfahrung habe er in Neustadt und Eutin gemacht.

Die Verwaltung befindet sich derzeit in der Abstimmung mit dem Schaustellerverband für eine unverbindliche Besprechung, wie die Ausrichtung eines Jahrmarkts durch den Verband in Ratzeburg generell aussehen und abgewickelt werden könnte.

Kosten und Einnahmen Personalkosten

	2024			2025		
	Kosten	Einnahmen	Gesamt	Kosten	Einnahmen	Gesamt
Frühjahrsmarkt	1.973,41 €	1.174,00 €	-799,41 €	4.362,50 €	3.006,00 €	-1.356,50 €
Herbstmarkt	3.925,00 €	2.596,00 €	-1.329,00 €	4.195,96 €	3.250,00 €	-945,96 €
GESAMT	<u>5.898,41 €</u>	<u>3.770,00 €</u>	<u>-2.128,41 €</u>	<u>8.558,46 €</u>	<u>6.256,00 €</u>	<u>-2.302,46 €</u>
Anteilige Personalkosten						<u>-7.585,51</u>

Anmerkungen:

Frühjahrsmarkt 2024 nur auf dem Platz Unter den Linden, ohne Toilettenwagen

Alle folgenden 3 Jahrmärkte auf beiden Plätzen und mit Toilettenwagen

Zu erwartende anteilige Personalkosten für 2026: 12.737,22 €

Osterfeuer

Zum nunmehr 4. Mal wird dieses Jahr wieder ein Osterfeuer im Kurpark ausgerichtet. Die Feuerwehr und Jugendfeuerwehr Ratzeburg, die DLRG, das THW, das DRK, der Round Table Ratzeburg, der Rotary-Club Ratzeburg-Alte Salzstraße, dessen Jugendorganisation Rotaract und der Spielmannszug Ratzeburg laden gemeinsam mit der Stadt Ratzeburg zum Osterfeuer am Ostersonntag, dem 04. April 2026 in den Kurpark ein (Gelände wie zuletzt, zwischen Aqua Siwa und Höhe Theaterplatz). Für Speis und Trank ist gesorgt. Für die Kleinen wird es Stockbrot geben und der Spielmannszug Ratzeburg sorgt für musikalische Unterhaltung.

Frühjahrsmarkt

Der Frühjahrsmarkt findet vom 17. - 19.4.2026 statt.

Maibaumaufstellung

Tourismus und Stadtmarketing sowie die Siedlergemeinschaft Ratzeburg laden am 1. Mai wieder zur traditionellen Aufstellung des Maibaums vor dem Rathaus ein. Wie gewohnt werden Tanzeinlagen gezeigt, es gibt Kaffee, Kuchen, Bratwurst, Maibowle und Maibock. Die DLRG bietet vsl. wieder Kinderaktivitäten an.

Besuch des Freundschaftsvereins Ribe

Aus der dänischen Partnerstadt werden am Wochenende 12.-14.6. ca. 22 Gäste in Ratzeburg empfangen. Für ihre Unterkunft kommen diese selbst auf. Auf dem Programm steht eine Schifffahrt auf dem Ratzeburger See, der Besuch des AHOI Kleinkunstfestivals und eine Ruderstadtführung. Personen aus Ratzeburg mit bekannter Verbindung zu Ribe wurden über den Besuch informiert und zur Teilnahme eingeladen. Während der gemeinsamen Schifffahrt bekommen der Freundschaftsverein Ribe und der Ratzeburger Jugendbeirat die Gelegenheit, sich auszutauschen.

Diverse Jubiläumsfeiern in 2026

In diesem Jahr werden in Ratzeburg zahlreiche Jubiläen gefeiert.

Den Start macht dabei der Kreis Herzogtum Lauenburg am 27.6. mit seiner Feier zum 150-jährigen Jubiläum auf dem Marktplatz und im Interimsgebäude der Kreisverwaltung.

Ein Wochenende später feiert der Spielmannszug Ratzeburg vom 3.-5.7. sein 80-jähriges Bestehen gemeinsam mit ca. 800 erwartete Musizierenden aus befreundeten Vereinen mit einem großen Musikfest in der ganzen Stadt.

Am 30.8. holt die Bundespolizeiabteilung Ratzeburg den im letzten Jahr kurzfristig abgesagten Tag der offenen Tür zum 70-jährigen Jubiläum nach.

Am 6.9. schließlich veranstaltet der DRK Kreisverband Herzogtum Lauenburg zum 100-jährigen Bestehen einen Wettbewerb seiner Feldküchen auf dem Marktplatz.

Kinofilm „Adams Acht“ in Ratzeburg

Im August 2025 drehte die Produktionsfirma Ninety-Minute Film mit Regisseur Hannu Salonen, Hauptdarsteller Oliver Masucci sowie weiteren bekannten Schauspielern und u.a. Ratzeburger Komparsen einen Kinofilm zu Karl Adam und dem Ratzeburger Goldachter, tatkräftig unterstützt durch den Ruderclub, die Stadt Ratzeburg, den Kreis, die DLRG, Feuerwehr Ratzeburg und viele andere. Der Film wird durch Warner Brothers vertrieben und den Majestic Filmverleih veröffentlicht. Der Kinostart ist derzeit geplant für den 10.9.2026, erste Open-Air Publikumspremieren sollen vsl. im August

im Freiluftkino in Ratzeburg erfolgen. Die Planungen hierfür laufen derzeit zwischen dem Filmverleih und dem Norddeutschen Freiluftkino. Parallel werden Kooperationen bzw. Vermarktungsmöglichkeiten zwischen HLMS, Stadtmarketing Ratzeburg und dem Filmverleih geprüft, um bestmöglich von der öffentlichen Aufmerksamkeit für Ratzeburg und Region zu profitieren.

Bauhof

Bauhofverwaltung:

Im Bereich der Bauhofverwaltung wurde eine Bürokraftstelle nachbesetzt.

Ein Großteil der aufgelaufenen Investitionen konnte im 4. Quartal 2025 noch beschafft werden. So wurden zwei gebrauchte Pritschenfahrzeuge und ein gebrauchte Kommunalschlepper angeschafft.

Der gesamte Bereich der Beschaffung für die Jahreszeitvertragsarbeiten wird weiterhin seitens der Bauhofverwaltung durchgeführt worden.

Straßenbau/Straßenunterhaltung

Im letzten Quartal 2025 ist der südliche Abschnitt der Bahnhofsallee ab der Kreuzung Möllner Straße stadtauswärts erneuert worden. Hier steht nach der Wintersaison noch der Einbau des Blindenleitsystems an.

Zusätzlich wurde die Sanierung des Gehwegabschnittes der Ostseite der Möllner Straße bis zur Einfahrt Wedenberg beauftragt.

Auch der gegenüberliegende Gehwegabschnitt an der Tankstelle soll in diesem Zusammenhang instandgesetzt werden.

Für 2026 stehen noch diverse Sanierungen von Schachtabdeckungen an.

Aktuell erfolgt mit dem Fachamt die Abstimmung der durchzuführenden Maßnahmen im Gehweg- und Straßenunterhaltungsbereich für das Jahr 2026.

Grünpflege

Vom 01.03.2025 bis 15.01.2026 sind im letzten Jahr 6 Bäume gefällt worden.

Im Grünbereich wurde Mitte Januar die Fällung von 97 Bäumen beauftragt. Diese sind mittlerweile entfernt worden.

Weitere Bäume stehen vermutlich noch zu Fällung an. Dies resultiert aus den 160 eingehenden Untersuchungen die noch in der Bearbeitung sind.

Um die dadurch fehlenden Personalkapazitäten im Grünpflegebereich aufzufangen, werden seit letztem Jahr Mitarbeiter einer Zeitarbeitsfirma beschäftigt.

Die anstehenden Kletterarbeiten und Fräsarbeiten sind auch dieses Jahr wieder zur Vergabe an eine Drittfirma vorgesehen.

Diese unterstützt die Baumpflegekolonnen aktuell auch bei den noch abzuleistenden Baumpflegemaßnahmen.

Momentan stehen noch 2072 Pflegemaßnahmen an.

Diese setzen sich wie folgt zusammen:

Kronenpflege 684 Maßnahmen

Totholzentfernung an 609 Bäumen

Schnitt des Lichtraumprofils an 184 Bäumen
Entfernung von Stamm- und Stockaustrieben 270 Maßnahmen
Jungbaumpflege 29 Maßnahmen

Mit Fristdatum 16.02.2026 sind 930 Maßnahmen überfällig.

Dies sind schwerpunktmäßig:

Kronenpflege 246 Maßnahmen
Totholzentfernung an 290 Bäumen
Schnitt des Lichtraumprofils an 101 Bäumen
Entfernung von Stamm- und Stockaustrieben 123 Maßnahmen
Jungbaumpflege 9 Maßnahmen

Seit Einführung des Baumkatasters wurden bereits 336 Bäume gefällt.

Der Jahresstundendurchschnitt der Jahre 2020-2024 in der Baumpflege lag bei ca. 2.900 Arbeitsstunden im Jahr.

Im letzten Jahr wurden in der Baumpflege von Januar bis Dezember ca. 5.900 Arbeitsstunden durch die Mehrbeauftragung abgeleistet.

Durch die Grünpflegeabteilung des Bauhofes wurde auch der Gießplan für Neuanpflanzungen erstellt.

Im Februar wird es in diesem Jahr wieder einen Abstimmungstermin mit den Sportvereinen und den Schulen hinsichtlich der Nutzung der beiden Sportanlagen geben.

Für die Riemannsportanlage wurde die Erneuerung der Zaunanlage im nördlichen Bereich in Teilen des Bereiches der Ostseite und zum Gildeplatz beauftragt. Dieser wird sofern die Witterung dies ermöglicht umgesetzt.

Verschiedenes

Anfang Januar sind die Weihnachtsbäume entfernt und die Weihnachtsbeleuchtung ist eingelagert worden.

Folgende Anfragen wurden zum Bericht der Verwaltung gestellt:

1. Bericht Winterdienst
- Verbrauch an Streusalz (bis Mitte Februar 2026)
- Aufgebrachte Person- und Maschinenstunden (bis Mitte Februar 2026)

Antwort:

Seit Ende Dezember 2025 bis zum 13.02.2026 wurden im Winterdienst 1.960 Stunden abgeleistet.

Hierbei waren folgende Fahrzeuge im Einsatz:

<i>RZ- MC 54 LKW 18 to.</i>	<i>mit 167 Stunden</i>
<i>RZ-HA 917 Geräteträger 7,5 to.</i>	<i>mit 268 Stunden</i>
<i>RZ-HA 921 Geräteträger 7,5 to.</i>	<i>mit 235 Stunden</i>
<i>RZ-MC 921 Geräteträger 4,5 to.</i>	<i>mit 195 Stunden</i>
<i>RZ-IS 624 Kommunalschlepper</i>	<i>mit 142 Stunden</i>
<i>RZ-IS 1125 Kommunalschlepper</i>	<i>mit 173 Stunden</i>

Die Handkolonnen haben im Bereich manuelle Räumung bis zum 13.02.2026 780 Stunden Winterdienstleistung erbracht.

Es wurde ca. 275 to. Streusalz und 75 to. Kiesel 1-4 mm bei 40 Einsätzen verbraucht.

Aufgrund der Auswertungen der Vorjahre waren lediglich 1.500 Stunden für den Winterdienst eingeplant gewesen.

Aktuell gibt es keine Probleme in der Streusalzbevorratung. Es sind momentan noch ca. 180 Tonnen Streusalz und 35 Tonnen Sand-Salzgemisch vorhanden.

2. Bericht zu Baumfällungen im Stadtgebiet:

- Darstellung der Verkehrssicherungspflicht (grundsätzliche Regelungen und angewandte Vorgehensweise)
- sind Bäume gefällt worden die als geschützte Landschaftsbestandteile anzusehen waren oder sonstig aufgeführt Punkte aus dem Bundesdatenschutzgesetz oder Landesnaturschutzgesetz anzufinden sind ?
- Anzahl der gefällten Bäume im Zeitraum 01.10.2025 bis 15.02.2026
- Aufstellung der bisher angefallenen Kosten sowie etwaiger Erlöse für die ausgeführten Arbeiten durch den Bauhof im genannten Zeitraum

Antwort: Wie unter dem Punkt „Grünpflege“ bereits mitgeteilt, wurden im Januar 2026 insgesamt 97 Baumfällungen beauftragt, die bereits durchgeführt wurden. Weitere Bäume stehen vermutlich noch zu Fällung an. Dies resultiert aus den 160 eingehenden Untersuchungen die noch in der Bearbeitung sind.

Eine Auflistung der bisher angefallenen Kosten und Erlöse konnte aufgrund krankheitsbedingter Ausfälle beim Bauhof noch nicht erstellt werden.

Zu den ersten beiden Punkten ist der FB 6 zuständig. Dieser hat auf Nachfrage auf die regelmäßigen Berichte im dafür zuständigen Planungs-, Bau- und Umweltausschuss verwiesen.

Auszug aus dem Bericht vom 26.01.2026:

Herr Exner, Grünflächen und Freiraumplanung

Zustandsbericht Stadtbäume

(Datenquelle: Baumkataster Ratzeburg, Stand 15.01.2026)

*Bisher wurden im Baumkataster insgesamt **6569** Bäume erfasst.*

*Davon wurden bisher **239** Bäume gefällt.*

*Somit sind aktuell **6170** Bäume im Bestand erfasst.*

*Davon müssen akut weitere **109** Bäume, aus Gründen des jeweiligen Baumzustandes und der Standsicherheit, gefällt werden. (Für die Beantragung der entsprechenden Fällgenehmigungen, sowie die weitere Bearbeitung, stehen der Verwaltung keine ausreichenden Kapazitäten zur Verfügung.)*

*Weitere **162** Bäume müssen eingehend untersucht werden. (Für die Beauftragung externer Gutachten, sowie die fachliche Auswertung und Bearbeitung, stehen der Verwaltung keine ausreichenden Kapazitäten zur Verfügung.)*

*Aufgrund fehlender Planungskapazitäten (Arten-/ Sortenauswahl, Bestimmung der Pflanzqualitäten, Ausschreibung vorbereitender Maßnahmen, Ausschreibung der Liefer- und Bauleistungen etc.) konnten im Jahr 2025 nur **2** Bäume gepflanzt werden.*

In der Stadt Ratzeburg gibt es aktuell keine wirksamen Maßnahmen zum Schutz des kommunalen Baumbestandes.

- *Keine Baumschutzsatzung*
- *Keine Kapazitäten für die Kontrolle von Beschädigungen (Baumaßnahmen Dritter, Befahren von Wurzelräumen, Sachbeschädigungen etc.) und die Durchsetzung von Ersatzansprüchen.*

Durch den stetig schlechter werdenden allgemeinen Zustand der öffentlichen Bäume, steigen die Kosten für verkehrssichernde Maßnahmen. In dem Irrglauben, dass Bäume regelmäßig „beschnitten“ werden müssen, um sie in der Höhe, oder im Umfang zu regulieren, werden bis heute auch öffentliche Bäume nachhaltig beschädigt. Die Folge sind weitere Kosten für verkehrssichernde Maßnahmen.

Weitere zu berichtende Themen werden ggf. in der Sitzung mündlich vorgetragen.

Ö 7.1

Berichtsvorlage Stadt Ratzeburg

Stadt Ratzeburg 2023 – 2028

Datum: 18.02.2026

SR/BerVoSr/780/2026

Gremium	Datum	Behandlung
Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing	26.02.2026	Ö

Verfasser/in: Missullis, Yvonne

FB/Az:

Badestelle Aqua Siwa

Zusammenfassung:

Mitteilung Sachstand Badestelle Aqua Siwa

Bürgermeister

Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Graf, Eckhard, Bürgermeister am 18.02.2026

Missullis, Yvonne am 18.02.2026

Graf, Eckhard, Bürgermeister am 17.02.2026

Missullis, Yvonne am 17.02.2026

Sachverhalt:

Der AWTS hat in seiner Sitzung vom 22.08.2022, der Hauptausschuss in seiner Sitzung vom 05.09.2022 und die Stadtvertretung in ihrer Sitzung vom 19.09.2022 beschlossen, u.a. die Aufgabe „Badestellen“ dem Fachbereich 6 zum 01.01.2023 zuzuordnen. Somit sind seit 2023 die Kosten im städtischen Haushalt einzuplanen und nicht mehr im Wirtschaftsplan der Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe.

Der Hauptausschuss hat in seiner Sitzung vom 24.11.2025 über den Haushaltsplan 2026 der Stadt Ratzeburg beraten.

Bei der Badestelle Aqua Siwa wurde bei Haushaltsstelle: 424030.545510 Badesicherheit Seebadestelle, Aqua Siwa, über den Ansatz diskutiert.

Als Ergebnis wurde beschlossen, bei der Badestelle Aqua Siwa keine finanziellen Mittel mehr für die Badeaufsicht sowie für einen Sicherheitsdienst bereitzustellen. Stattdessen wurden 30.000 € für den Rückbau der Badestelle als Ansatz bereitgestellt.

Die Stadtvertretung hat in ihrer Sitzung vom 08.12.2025 den Ansatz so beschlossen.

Der Hauptausschuss sowie die Stadtvertretung haben beide nach dem AWTS getagt, so dass im AWTS nicht über die Thematik diskutiert werden konnte.

Da im städtischen Haushaltsplan keine Mittel mehr für die Badeaufsicht bereitgestellt werden, kann die Badestelle nicht mehr als bewachte Badestelle vorgehalten werden und ein Rückbau hat somit zwingend zu erfolgen, so dass hier nur noch eine unbewachte Badegelegenheit vorhanden wäre.

Derzeit ist die Verwaltung dabei zu ermitteln, wie ein Rückbau der Badestelle zu erfolgen hat und welche Kosten dadurch entstehen werden.

Abgebaut bzw. zurückgebaut werden müssen auf jeden Fall beide Container und die Pflasterfläche hierzu, die Zaunelemente am Eingang und ggf. die Matschanlage am Strand, die derzeit ohnehin defekt ist.

Ob die Sitzgelegenheiten bleiben dürfen, muss noch ermittelt werden.

Hier wird versucht, vom zuständigen Ministerium eine Rückmeldung zu erhalten.

Ein Rückbau der Badestelle sollte so spät wie möglich erfolgen, damit, falls wider Erwarten die Badestelle Schlosswiese nicht zum 01.06.2026 aufmachen kann, die Badestelle Aqua Siwa als bewachte Badestelle genutzt werden könnte.

Mitgezeichnet haben:

Ö 7.2

Beschlussvorlage Stadt Ratzeburg

Stadt Ratzeburg 2023 – 2028

Datum: 17.02.2026

SR/BeVoSr/242/2026

Gremium	Datum	Behandlung
Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing	26.02.2026	Ö

Verfasser/in: Missullis, Yvonne

FB/Aktenzeichen: 8

Badestelle Schlosswiese

Zielsetzung:

Möglichkeit der erweiterten Öffnungszeiten mit Badeaufsicht bei der Badestelle Schlosswiese

Beschlussvorschlag:

Der AWTS beschließt:

Variante a:

Die durch eine Badeaufsicht gesicherten Öffnungszeiten sollen wie gehabt bestehen bleiben:

01.06. – 15.09. eines jeden Jahres

Während der Ferienzeiten in Schleswig-Holstein: 10.00 – 18.00 Uhr

Außerhalb der Ferien in Schleswig-Holstein: 14.00 – 18.00 Uhr und an den Wochenenden 10.00 – 18.00 Uhr

Ggf. ist die Badestelle für den Badebetrieb nach 18.00 Uhr zu schließen, wenn als Ergebnis der Prüfung herauskommen sollte, dass die Badestelle nicht unbewacht geöffnet sein darf.

Variante b:

Die Badestelle soll, sofern eine Badeaufsicht auch nach 18.00 Uhr zwingend erforderlich ist, montags bis donnerstags bis _____ Uhr und freitags bis sonntags bis _____ Uhr (Uhrzeiten sind je nach Beschluss noch einzutragen) geöffnet haben.

Die Badesaison bleibt dennoch in der Zeit vom 01.06. - 15.09. eines jeden Jahres bestehen.

Variante c:

Die Badestelle soll, sofern eine Badeaufsicht auch nach 18.00 Uhr zwingend erforderlich ist, montags bis donnerstags bis _____ Uhr und freitags bis sonntags bis _____ Uhr (Uhrzeiten sind je nach Beschluss noch einzutragen) geöffnet haben.

Ebenfalls soll die Badesaison erweitert werden, so dass eine Badeaufsicht in der Zeit vom 01.05. bis 30.09. eines jeden Jahres stattfindet. Eine Öffnung ab 01.05. wäre erstmalig ab 2027 möglich.

Bürgermeister

Verfasser**elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:**

Graf, Eckhard, Bürgermeister am 17.02.2026

Missullis, Yvonne am 17.02.2026

Sachverhalt:

Die Badestelle Schlosswiese soll zum 01.06.2026 öffnen.

Durch die Neugestaltung der Badestelle, besonders durch den Sprungturm und die Badeinseln, kann davon ausgegangen werden, dass die Badestelle noch mehr Besucher anziehen wird als in den Vorjahren.

In einem gemeinsamen Gespräch mit der DLRG Ende Januar 2026 wurde seitens der DLRG nach der Erweiterung der Öffnungszeiten gefragt.

Die Badesicherheitsverordnung (BadeSichVO) sieht zwar nur eine bewachte Badestelle in der Zeit vom 01. 06. bis 15.09. eines Jahres vor, aber der Mai ist teilweise auch schon so warm, dass ggf. viele Besucher auf der Badestelle Schlosswiese zu erwarten sind. Die DLRG würde die Badesaison vom 01.05. bis 30.09. eines Jahres begrüßen.

Weiterhin wurde angefragt, ob auch nach 18 Uhr eine Badeaufsicht erfolgen soll. Badestellen sind zu bewachen, wenn mit einem regen Badebetrieb, also wenn mit einer größeren Anzahl von Badenden, zu rechnen ist.

Derzeit prüft die Verwaltung, ob die Badestelle an der Schlosswiese aufgrund des Sprungturmes, der Badeinseln und des Steges auch nach 18 Uhr unbewacht geöffnet haben dürfte. Allerdings konnte hier noch kein zuständiger Mitarbeiter im Ministerium telefonisch erreicht werden. Sofern das Ergebnis ergibt, dass die Badestelle nicht komplett abgesperrt / geschlossen werden muss, ist weiterhin zu regeln, wie verfahren wird, wenn noch reger Badebetrieb auf der Badestelle besteht. Wie oben bereits erwähnt, muss eine Badeaufsicht bei regem Badebetrieb erfolgen.

Anzumerken ist, dass eine komplette Schließung der Badestelle auch Auswirkungen auf den Kioskbetrieb hätte.

Bei einer Erweiterung der bewachten Öffnungszeiten muss die Badeaufsicht gesichert sein.

Für dieses Jahr kann die DLRG außerhalb der Ferien in der Woche keine Badeaufsicht stellen, so dass diese Leistung eingekauft werden muss.

Für diese Badesaison kann der Bauhof einen weiteren Mitarbeiter für die Badeaufsicht stellen, weitere müssen dennoch extern eingekauft werden.

Auch wenn die Verwaltung noch keine Rückmeldung seitens des zuständigen Ministeriums hat, sollte bereits jetzt beschlossen werden, wie zukünftige Öffnungszeiten aussehen sollten. Der nächste AWTS Ende Mai wäre zu spät um mögliche Personen für die Badeaufsicht zu finden und ggf. noch auszubilden.

Finanzielle Auswirkungen:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

Je nach Erweiterung der bewachten Öffnungszeiten: Die Kosten der Badeaufsicht. Diese variieren, je nachdem, wer die Badeaufsicht machen kann (DLRG, Bauhof, externe Firma).

Bis zum AWTS wird noch eine Aufstellung möglicher Kosten je nach Variation gefertigt.

Anlagenverzeichnis:

mitgezeichnet haben:

Gremium	Datum	Behandlung
Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing	26.02.2026	Ö

Verfasser/in: Missullis, Yvonne

FB/Az: 80

Übertragung von Mitteln der Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe auf das Wirtschaftsjahr 2026

Zusammenfassung:

Bürgermeister

Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Graf, Eckhard, Bürgermeister am 12.02.2026

Missullis, Yvonne am 12.02.2026

Sachverhalt:

Dem AWTS ist die Übertragung von Mitteln, die im laufenden Wirtschaftsjahr eingeplant waren, aber nicht verbraucht werden konnten, auf das folgende Wirtschaftsjahr zur Kenntnis zu geben.

Auf das Wirtschaftsjahr 2026 werden Mittel gem. anliegender Liste übertragen.

Die Aufstellung ist vorläufig; sie kann sich durch Feststellung des Jahresabschlusses 2025 noch verändern.

Liste Übertragung von Mitteln der Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe auf das Wirtschaftsjahr 2026

Ö 8

Maßnahme	Im WiPlan 2025 enthalten oder aus Vorjahren übertragen	Kraft Gesetz gem. § 23 II GemHVO i.V.m. der EigVO übertragen auf 2026	Begründung der Übertragung
Stadtentwässerung			
RZWAB.1.1.2 Pumpwerke			
SPW 0, LübeckerStr.:	14.804,04 €	14.804,04 €	Maßnahme fertig erstellt, Rechnung liegt noch nicht vor
Sammelraumsanierung			
SWPW 1, Schlosswiese: Ersatzneubau	1.835.582,56 €	1.835.582,56 €	Maßnahme bereits begonnen, Bauantrag gestellt, Abstimmung mit VS führte zu Verzögerung, B-Plan-Aufstellung mit LBP, Baubeginn in 26 angestrebt
Ern. E-Anlagen nach E-Generalprüfung 24	9.584,00 €	9.584,00 €	PWe gemäß UVV, Auftrag konnte aufgrund anderer wichtiger Arbeiten noch nicht erfolgen
Gesamt Stadtentwässerung Pumpwerke		1.859.970,60 €	
RZWAB.1.1.4 Kanalsanierung/-erneuerung			
Kanalsanierung Domhof Nationale Projekte	748.011,71 €	748.011,71 €	Maßnahme begonnen, Kostenerstattung von Stadt noch nicht angefordert
Kanalsanierung: Ausbau Domstraße	48.277,57 €	48.277,57 €	Maßnahme begonnen, Kostenerstattung von Stadt noch nicht angefordert
Kanaluntersuchungen (Zustand)	134.000,00 €	134.000,00 €	Vergabe Insel komplett, Ing.-Auftrag erstellt
Gesamt Stadtentwässerung Kanalsanierung/-erneuerung		930.289,28 €	
RZWAB.1.2.3 Erweiterung Klärwerk			
PV-Freiflächenanlage mit Betonstation	215.961,12 €	100.000,00 €	Für die Maßnahme wurde im WP 2026 700.000 € zur Verfügung gestellt. Derzeitige Kostenschätzung beläuft sich auf 800 T€. landschaftspf. Begleitplan in Arbeit, danach wird Bauantrag gestellt, Ziel: Aufstellung in 2026
Biogasnutzung: BHKW/Microturbine	200.000,00 €	200.000,00 €	Auftrag ist bereits vergeben, Realisierung der Zahlung in 2026
Vorreinigung: (Rechen, Sand, Fettfang)	500.000,00 €	500.000,00 €	Bauantrag ist gestellt, landschaftspf. Begleitplan liegt vor, nach Baugenehmigung kann ausgeschrieben werden Insgesamt wird derzeit von insg. 2,4 Mio€ Kosten ausgegangen: Ansatz 2025 = 500 T€ Übertrag nach 2026 Ansatz 2026 = 1.000 T€ Ansatz 2027 = 900 T€
USV Jovystar M3/1-20	25.000,00 €	7.789,74 €	Schlussrechnung liegt noch nicht vor
Zulaufregelschieber mit Automaik AGB-Bewirtschaft.	20.000,00 €	20.000,00 €	dieses wird seitens der Klärwerks-Mitarbeiter beschafft und eingebaut, in 2025 waren die Kapazitäten nicht da, so dass diese Maßnahme erst 2026 umgesetzt werden kann
Blitzschutz / Potentialausgleich (Gutachten u. Ausführung)	75.000,00 €	75.000,00 €	aufgrund fehlender Personalkapazitäten im FB 6 konnte die Maßnahme noch nicht in 2025 umgesetzt werden. Angebote können daher erst in 2026 eingeholt werden
Energiezentrale für BHKW u PV Anlage	450.000,00 €	450.000,00 €	BHKW ist beauftragt, PV wird nach Baugenehmigung gebaut
Filtration FBR: Errichtung Bypassleitung	50.000,00 €	8.500,00 €	Maßnahme konnte aufgrund dringender anderer Maßnahmen noch nicht beauftragt werden, dieses erfolgt 2026. Es wird aber mit geringeren Kosten gerechnet
Prozessleitsystem: Upgrade Acron	40.000,00 €	40.000,00 €	Auftrag bereits erteilt, Rechnungen werden in 2026 erwartet
Grobentschlammung: Erneuerung PS-Pumpe, 2 E-Klappen	15.000,00 €	15.000,00 €	Wird im Zuge des Neubaus der Vorreinigung optimiert
Gesamt Stadtentwässerung Erweiterung Klärwerk		1.416.289,74 €	

Liste Übertragung von Mitteln der Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe auf das Wirtschaftsjahr 2026

Sparte: Maßnahme	Im WiPlan 2025 enthalten oder aus Vorjahren übertragen	Kraft Gesetz gem. § 23 II GemHVO i.V.m. der EigVO übertragen auf 2026	Begründung der Übertragung
RZWAB.1.4.3 Sonstiges			
Beschaffung Pumpenservice-Wagen	90.000,00 €	25.000,00 €	Für 2026 wurde die Maßnahme neu eingestellt mit 45.000 €. Eine aktuelle Kostenermittlung hat ergeben, dass insgesamt mit ca. 70.000 € zu rechnen ist.
Gaswarngeräte Dräger X-am 5600 Bump-Test	9.300,00 €	9.300,00 €	Aufgrund fehlender Personalkapazität musste die Anschaffung nach 2026 verschoben werden; Pflichtige Beschaffung gem. Arbeitsschutz
Laptop für Kanalkataster	2.000,00 €	2.000,00 €	Der Laptop sollte für die neue Fachdienstleitung in 2025 beschafft werden. Die Besetzung der Stelle ist erst zum 01.11.2025 erfolgt. Aufgrund fehlender Personalkapazität in der IT wird der Laptop erst 2026 angeschafft
Gesamt Stadtentwässerung Sonstiges		36.300,00 €	
Gesamt Stadenwässerung		4.242.849,62 €	
Bauhof			
RZWBH.1.1 Fuhrpark			
Ford Transit 310 L2 Trend FWD Pritsche	45.000,00 €	3.000,00 €	Fahrzeug wurde in 2025 beschafft. Es steht noch der Einbau einer Standheizung und von Ladungssicherungssystemen in 2026 aus.
Iseki Kompakttraktor TH4335 AHLK	20.300 € aus Einsparung geplanter Maßnahme Beschaffung Kommunalgeräteträger	3.300,00 €	Fahrzeug wurde in 2025 beschafft. Es steht noch die Bechrfung und der Einbau einer Standheizung aus 2026 aus.
Ford Transit 310 L2 VA Trend Pritsche Do	26.700 € aus Einsparung geplanter Maßnahme Beschaffung Kommunalgeräteträger sowie Anschaffung Pritsche	4.000,00 €	Fahrzeug wurde in 2025 beschafft. Es steht noch der Einbau einer Standheizung und von Ladungssicherungssystemen in 2026 aus.
Ersatz RZ-BU 244 Kommunalgeräteträger Baujahr 2009	185.000,00 €	128.078,51 €	Der Geräteträger wurde im November beschafft. Allerdings muss das Fahrzeug noch überarbeitet werden und der neue Hakenlift wird erst im April oder Mai 2026 montiert, erst danach wird dem Lieferant die Kosten überwiesen
Gesamt Bauhof Fuhrpark		138.378,51 €	
RZWBH.1.2 Werkzeuge und Geräte			
Laufbahnpflegegerät-Aufnahmebesen	6.000,00 €	6.000,00 €	Der Auftrag wird aufgrund einer laufenden Gefährdungsanzeige erst in 2026 vergeben.
Lagerschränke Akkutechnik	5.000,00 €	5.000,00 €	Der Auftrag wird aufgrund einer laufenden Gefährdungsanzeige erst in 2026 vergeben.
Sandstreuer Rasenflächen Sportanlagen-Kurpark-Schloßwiese	27.000,00 €	27.000,00 €	Der Auftrag wird aufgrund einer laufenden Gefährdungsanzeige erst in 2026 vergeben.
Mähcontainer 3,5 m³ Hochgrasaufnahme	25.000,00 €	25.000,00 €	Der Auftrag wird aufgrund einer laufenden Gefährdungsanzeige erst in 2026 vergeben.
Wassertankanlage mit Gießarm für Kommunalgeräteträger	33.000,00 €	33.000,00 €	Der Auftrag wird aufgrund einer laufenden Gefährdungsanzeige erst in 2026 vergeben.

Liste Übertragung von Mitteln der Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe auf das Wirtschaftsjahr 2026

Sparte: Maßnahme	Im WiPlan 2025 enthalten oder aus Vorjahren übertragen	Kraft Gesetz gem. § 23 II GemHVO i.V.m. der EigVO übertragen auf 2026	Begründung der Übertragung
Ersatzanhänger RZ-AH 135 Dreiseitenkippe	8.500,00 €	8.500,00 €	Der Auftrag wird aufgrund einer laufenden Gefährdungsanzeige erst in 2026 vergeben.
Schachtfräsggerät	12.000,00 €	12.000,00 €	Der Auftrag wird aufgrund einer laufenden Gefährdungsanzeige erst in 2026 vergeben.
Abrollrahmen 2 Stück für City-	8.500,00 €	8.500,00 €	Auftrag im Dezember 2025 vergeben.
Abrollcontainer Hakenliftsystem			Lieferung erfolgt erst im Februar 2026.
Baumpflegekorb	6.000,00 €	6.000,00 €	Der Auftrag wird aufgrund einer laufenden Gefährdungsanzeige erst in 2026 vergeben.
Kantbank	3.000,00 €	3.000,00 €	Der Auftrag wird aufgrund einer laufenden Gefährdungsanzeige erst in 2026 vergeben.
Zweischalenfreifer	4.000 €	4.905,06 €	Zweischalengreifer wurde bestellt und bereits geliefert. Zahlung erst in 2026
	Kleintechnik, Restliche benötigte Mittel werden von anderen eingesparten		
	Maßnahmen genommen		
Grabenräumschaufel-Siebschaufel	2.500,00 €	2.500,00 €	Zweischalengreifer wurde geliefert.
Gesamt Bauhof Werkzeuge und Geräte		141.405,06 €	
RZWBH.1.3 Betriebs- und Geschäftsausstattung			
Erweiterung Server	7.500,00 €	7.500,00 €	Auftrag wird in 2026 vergeben
Ersatz PC-Hardware	2.000,00 €	2.000,00 €	Auftrag wird in 2026 vergeben
Mobilgerät Baumpflege	2.000,00 €	2.000,00 €	Auftrag wird in 2026 vergeben
Gesamt Bauhof Betriebs- und Geschäftsausstattung		11.500,00 €	
RZWBH.1.4 Sonstiges			
Herst.Grundstücksentw. incl.baul.Anlagen	13.471,25 €	13.471,25 €	Der Auftrag wird aufgrund einer laufenden Gefährdungsanzeige erst in 2026 vergeben.
Beschaffung Rolltore	11.000,00 €	11.000,00 €	Der Auftrag wird aufgrund einer laufenden Gefährdungsanzeige erst in 2026 vergeben.
Erneuerung TGA	13.000,00 €	13.000,00 €	Der Auftrag wird aufgrund einer laufenden Gefährdungsanzeige erst in 2026 vergeben.
Neubau Garagenanlage / Umnutzung Grundstück	19.000,00 €	19.000,00 €	Bauantrag ist gestellt, Baugenehmigung fehlt noch um bauen zu können. Für 2026 wurde ebenfalls ein Ansatz eingestellt, dieser wird nicht ausreichen, so dass die Mittel von 2025 auch übertragen werden müssen.
Planungskosten Photovoltaikanlage Bauhof	10.000,00 €	10.000,00 €	Im Rahmen des erforderlichen Anbaus beim Bauhof wird die Prüfung des Bau's einer Photovoltaikanlage mit erfolgen, daher sind die Mittel zu übertragen
Ergänzung Fachschalen Mosaik und Lizenzen	32.320 €	32.320,00 €	Lizenzen und Fachschalen wurden 2025 bestellt, aber erst im Januar 2026 geliefert
	Die Mittel werden bei anderen Maßnahmen eingespart		
Gesamt Bauhof Sonstiges		98.791,25 €	
Bauhof Gesamt		390.074,82 €	
Straßenreinigung			
RZWSR.1.1 Fuhrpark			
Ersatzlaubgebläse	14.000,00 €	14.000,00 €	Der Auftrag wird aufgrund einer laufenden Gefährdungsanzeige erst in 2026 vergeben.

Liste Übertragung von Mitteln der Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe auf das Wirtschaftsjahr 2026

Sparte: Maßnahme	Im WiPlan 2025 enthalten oder aus Vorjahren übertragen	Kraft Gesetz gem. § 23 II GemHVO i.V.m. der EigVO übertragen auf 2026	Begründung der Übertragung
Aufzeichnungstechnik	10.000,00 €	10.000,00 €	Der Auftrag wird aufgrund einer laufenden Gefährdungsanzeige erst in 2026 vergeben. Dienstvereinbarung Datenschutz und IT-Umsetzung stehen zudem noch aus.
Gesamt Straßenreinigung Fuhrpark		24.000,00 €	
Straßenreinigung Gesamt		24.000,00 €	
Stadtentwicklung RZWSE.1.2 Sonstiges			
WC-Anlage Bahnhof	152.353,54 €	152.353,54 €	Die WC-Anlage ist bereits fertig erstellt und in Betrieb genommen. Die Endabrechnung der Stadt liegt noch nicht vor, so dass die Kosten der Stadt noch nicht erstattet werden konnten. Des Weiteren sind noch Fördermittel beantragt
3 Stk. Parkscheinautomaten	15.000,00 €	15.000,00 €	Der Auftrag wird aufgrund einer laufenden Gefährdungsanzeige erst in 2026 vergeben.
Gesamt Stadtentwicklung Sonstiges		167.353,54 €	
Gesamt Stadtentwicklung		167.353,54 €	

An den Vorsitzenden des AWTS M. Bruns
Bürgermeister E. Graf zur Kenntnis

09.09.2025

Sehr geehrter Herr Bruns,
zur kommenden Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing am
18.09.2025 beantragt die FRW, den folgenden Antrag zur Abstimmung zu stellen:

Beschlussvorschlag:

Der AWTS beschließt, das B-Plan Gebiet Nr. 77.1. „Westlich Personenschiffahrt, südlich Ratzeburger See, nördlich Lüneburger Damm“ zur touristischen Nutzung auszuschreiben und einen auf gewerblich-gastronomische Verpachtungen spezialisierten Dienstleister zur Suche nach einem Pächter zu beauftragen.

Sachverhalt:

Der Planungs- Bau- und Umweltausschuss hat in seiner Sitzung vom 08.09.2025 den Abriss des Rundgebäudes (sog. Rotunde) beschlossen. Durch die Aufgabe des damaligen Pächters und das Nichtzustandekommen einer Nutzung durch die Schifffahrt Ratzeburg besteht seit Jahren Handlungsbedarf.

Das Grundstück um den B-Plan 77.1 befindet sich an einem der touristischen Hotspots Ratzeburgs, in direkter Nachbarschaft zur Schirmbar und der Personenschiffahrt. In unmittelbarer Nähe sind auch die neu gestaltete Seebadeanstalt, der Eispavillion Pelz und der Fischer mit seinem Restaurant zu finden.

Das Gebiet des B-Plan 77.1 ist als „Sondergebiet Fremdenverkehr“ ausgewiesen. In dem mit SO 1 bezeichneten Flächen sind folgende Nutzungsmöglichkeiten festgesetzt:

Kunsth Handwerk und -ausstellungen, Kiosk, Information, Verkaufsräume,
Schank- und Speisewirtschaft mit Außenterrasse

Es wird vorgeschlagen, dass Gebiet des B-Plan 77.1 in Anlehnung des Pachtvertrages mit der Schirmbar (insbesondere im Hinblick auf die Pachthöhe) einem auf gewerbliche Verpachtungen spezialisierten Dienstleister zur Suche nach einem Pächter zu übergeben.
Ferner könnte in diesem Zuge auch die Neuordnung der im SO2 befindlichen WC- Anlagen erfolgen.

Wir erhoffen uns mit der Verpachtung der Flächen die touristische Attraktivität in diesem Bereich deutlich zu steigern und damit ein weiteres Angebot für touristische Zwecke zu schaffen.

Finanzielle Auswirkungen:

Es werden Pachteinahmen durch die Verpachtung der Flächen generiert. Die Pachthöhe sollte sich nach der Höhe der benachbarten Schirmbar richten. Ferner ist mit einer Gewerbesteuererinnahme in noch nicht berechenbarer Höhe zu rechnen, die dem städtischen Haushalt zuzurechnen sein wird. Die Kostennote eines externen Dienstleisters berechnet sich nach der Höhe und der Laufzeit des Pachtvertrages und kann erst in einem Gespräch mit dem Dienstleister abschließend geklärt werden.

Für die Fraktion der FRW



Fraktionsvorsitzender